

Clemens Jobst / Hans Kernbauer

Die Bank.
Das Geld.
Der Staat.

Nationalbank und Währungspolitik
in Österreich 1816–2016

Inhalt

- 6 **Einleitung**
- 14 **Ein erstes Experiment – die Wiener Stadtbank (1706–1816)**
- 15 Öffentliche Banken im 17. und 18. Jahrhundert – Innovationen im Zahlungsverkehr und bei der Verwaltung der Staatsschulden
- 17 Ein Staatsbankrott führt zur Gründung einer Bank
- 25 Papiergeld und Inflation
- 36 **Fragile Stabilität – die Nationalbank im Vormärz (1816–1848)**
- 37 Eine private Aktiengesellschaft für Österreichs Währung
- 48 Notenbank eines wirtschaftlich wie politisch heterogenen Reichs
- 54 Die Aufgaben der Nationalbank und ihre Tätigkeit im Vormärz
- 66 **Von der Bank des Staats zur Bank der Banken (1848–1878)**
- 67 1848 – die Revolution beschleunigt langfristige Veränderungen
- 72 Die Konvertibilität der Banknoten als unerreichtes Ziel
- 81 Eine neue Rolle im Finanzsystem
- 88 Geldpolitik nach 1866 – von *fiscal* zu *monetary dominance* mit Hindernissen
- 96 **200 Jahre Währungspolitik in Bildern**
- 112 **Zwei Regierungen, eine Notenbank – die Habsburgermonarchie als Währungsunion (1878–1914)**
- 114 Eine eigene Notenbank für Ungarn?
- 123 Zurück zu einem stabilen Außenwert
- 131 Geschäftspolitik in einem großen Reich
- 142 **Erster Weltkrieg und Zerfall des Währungsraums (1914–1919)**
- 143 Vorbereitungen und die ersten Kriegswochen
- 144 Staatsfinanzierung und Notenbankpolitik während des Kriegs
- 150 Das Ende der Monarchie und der gemeinsamen Währung

152	Hyperinflation und eine neue Währung (1919–1931)
153	Hyperinflation und Stabilisierung
156	Die Volkerbundanleihe
161	Notenbankpolitik unter ausländischer Kontrolle 1923–1929
166	Der Schilling ersetzt die Krone
174	Creditanstaltskrise, große Depression und Zweiter Weltkrieg (1931–1945)
176	Die Creditanstaltskrise
183	Bankensanierung
186	Stabiler Wechselkurs, stagnierende Wirtschaft
189	Liquidation der Nationalbank, Reichsmark statt Schilling
194	Rückkehr zum Schilling und Wirtschaftswunder (1945–1971)
195	Zurück zum Schilling
214	Dynamischer Aufholprozess, Stabilitatsgefahren
222	Die Hartwährungspolitik (1971–1999)
223	Die Krise des Währungssystems von Bretton Woods
225	Wechselkurspolitik als Anti-Inflationspolitik
234	Liberalisierung der Finanzmärkte, EU-Beitritt und Vorbereitung auf den Euro
242	Die gemeinsame Währung – die OeNB im Eurosystem (1999–2016)
244	Das Stabilitatsziel bleibt – die geldpolitische Strategie ändert sich
254	Die gemeinsame Geldpolitik 1999–2015
257	Neue Instrumente, um die Stabilität des Finanzsystems zu sichern
266	Schluss
272	Währungen
274	Anmerkungen
296	Literatur
310	Quellen
311	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken
312	Bildnachweis
313	Register
317	Danksagung